

Seit 1962 ist der SWISSMASTER Ihr persönlicher, direkter und grundehrlicher Support in allen Wirtschafts- und Finanzfragen. Von A wie Aktuell & Aktien (Indizes und gelegentlich auch einmal Einzelaktien) über D wie Devisen (US-Dollarindex inkl. EUR/USD, USD/CHF und natürlich EUR/CHF - und ganz nach Kundenwunsch auch weitere Paritäten) bis K wie Kryptowährungen und R wie Rohstoffe (Gold, Rohöl und je nach Aktualität auch andere Commodities) und zu guter Letzt Z wie Zinsen & Zukunft. Unser Motto lautet: Der Kurs stimmt. und immer pointiert auf den Punkt gebracht. Verluste vermeiden - Margen optimieren - Gewinne erzielen. Finanzielle Kompetenz und Unabhängigkeit sowie fundiertes Wissen erlangen und ausbauen statt zeitaufwendig dem Internet und üblichen Main Stream folgen. Besser überlegt agieren statt nur panisch reagieren. Trendwechsel rechtzeitig erkennen und von Trends auch profitieren statt den verpassten Chancen nachzutruern. Der SWISSMASTER ist für alle geeignet – egal, ob aufgeklärte Anleger (Privatiers, PK-Stiftungen, Vermögensverwalter), unternehmerische, entscheidungsfähige und -willige Leader (Firmeninhaber, Geschäftsführer, Finanzchefs und Leiter Finanz- & Rechnungswesen, Treasurer, Einkäufer/Verkäufer, Marketingleiter und v.m.).

Ihre Gesundheit, Ihr Wohlbefinden und Ihr Erfolg sind uns immer wichtig.

Vielen Dank für Ihre freundliche Aufmerksamkeit und loyale Lesekompetenz.



Jürg Bosshart
Loogartenstrasse 30
CH-9463 Oberriet/SG
+41(0)79 330 34 55
info@derkursstimmt.ch
www.derkursstimmt.ch

SWISSMASTER

der kurs stimmt.

SWISSMASTER vom 25. Februar 2024

Einleitung und Makrobild

«Setzen Sie Stops» - und was wir davon halten.

 **admiralmarkets.com**
<https://admiralmarkets.com> > ... > Handelsstrategien

So begrenzen Sie mit dem Stop Loss Ihre Verluste im Trading

05.07.2023 — Welche **Stop Loss** Strategien gibt es? So **setzen** Sie den **Stop Loss** ein, um Ihre **Verluste** im Trading zu minimieren. Außerdem offeriert dieser ...

 **Böhms DAX-Strategie**
<https://www.boehms-dax-strategie.de> > allgemein > sto...

Stop-Loss: Verluste richtig begrenzen!

Damit die Auswirkungen kalkulierbar werden, **setzen** Sie am besten einen **Stop-Loss**, der den **Verlust** begrenzt. Daneben gibt es aber auch noch andere ...

 **American Express**
<https://www.americanexpress.com> > ... > Aktien

Einfach erklärt: Stop-Loss-Order - Hier alles erfahren!

vor 13 Stunden — Mit einer **Stop-Loss-Order** können Anleger:innen, ohne ihr Depot täglich zu überprüfen, ihre **Verluste** durch Aktienkursabstürze verringern. Sie ...

 **Mario Lüddemann**
<https://mariolueddemann.com> > blog > stop-loss-gross...

Stop-Loss – große Verluste an der Börse vermeiden

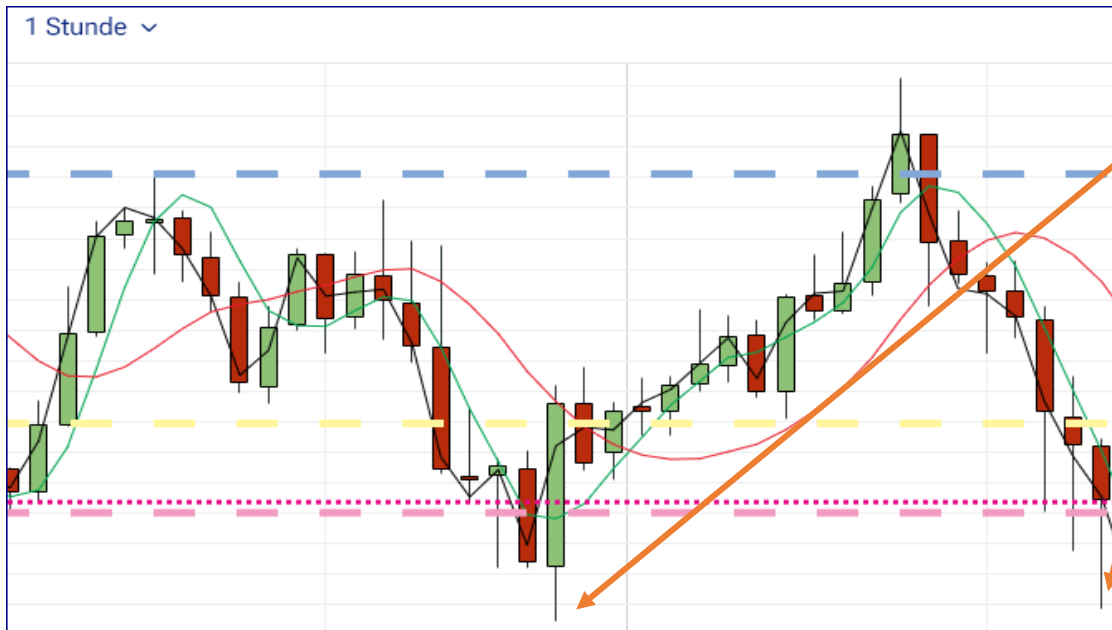
20.10.2022 — Wenn der Kurs jedoch – entgegen Deiner Vermutung – fällt, gibt es mehrere Möglichkeiten. Viele Trader und Investoren **setzen** an diesem Punkt ...

<< **Das ist IHR roter Faden** für all Ihre geschäftlichen Dispositionen und Transaktionen sowie für Ihre private Anlage und Vorsorge. © Copyright wie üblich, aber gerne weiterleiten als nette Weiterempfehlung. Legende falls und wo nötig: Fristen **ukf** = ultrakurzfristig in 1-5 Tagen / **kf** = kurzfristig bis 14 Tage / **mf** = mittelfristig bis 1 Monat / **lf** = längerfristig ist heute eher ein unplanbares Unterfangen und Wunschdenken. Die Charts werden immer sorgfältig ausgesucht und je nach Interesse/Fokus als Wochen- über Tages- bis Minutendiagramme aufbereitet. Wir sind an jedem Handelstag während 24 Stunden am Markt. **Grüne** Preisziele und Bandbreiten sind immer **optimale** Kauf- und Verkaufspreise resp. unser «best case». **Spätestens rot** heisst höchste Eisenbahn, wenn ideale Käufe und Verkäufe verpasst wurden. Das Szenario ist dann schnell einmal ein „worst case“ und sollte deshalb für Sie überhaupt kein Thema mehr sein. Behalten Sie deshalb immer Ihre eigenen Plan- & Budgetkurse im Auge.

DISCLAIMER: Anregungen und Empfehlungen sind immer als Möglichkeiten und Illustrationsbeispiele gedacht. Der Handel in und an allen Finanzmärkten und Finanzprodukten jeglicher Art unterliegen Risiken und können zu Totalverlusten führen. Der SWISSMASTER und sein Team und seine Partner weisen jede Verantwortung für Missverständnisse, Verluste und Probleme aller Art ab. Der SWISSMASTER kann im befristeten Abonnement ohne automatische Verlängerung bezogen werden. Wird der SWISSMASTER vermisst (siehe Spamordner), dann bitte sofort reklamieren. Danke.

Wir haben schon des öfters darauf hingewiesen, dass das Setzen von Stops eine Mär und pure Verschaukelei sind. Stops sind nicht nur höchst kontraproduktiv, sondern vor allem kostspielig. Banken und Broker, aber auch praktische Anwender und aktive Trader, schwafeln immer davon, wie wichtig Stops sind. Und dass sie vor Verlusten schützen. Das ist nur eine Seite der Medaille, weil – klar – der Verlust wird begrenzt. Aber die Kehrseite ist viel komplexer und weitaus verheerender. Früher war das vielleicht durchaus ein brauchbares Instrument, als es noch keine blinden Automatismen und nervige Big Boys gab. Heute erkennt sogar jede simple KI, dass genau dieser Chartpunkt auch noch locker aufgesogen und geholt werden kann. Dann ist es um jeden Stop geschehen und die Folge ist, dass der Trend ohne Sie läuft. Wollen Sie das? Ist das Ihr Ziel, dass der Trend ohne Ihr Engagement läuft? Kaum.

Diese Woche zeigte wieder einmal Gold, wie lästig und eklig das Trading geworden ist:



Gold erster Akt per 22.02.2024 17:00

Nach Lehrbuch ist ein Stop unter das alte Tief zu setzen.

So weit so gut. Hat auch gut reflektiert.

Jetzt der genau gleiche Chart als zweiter Akt im genau gleichen Raster, aber nur zwei Stunden später haben wir ein ganz anderes Bild.

Ein neues Tief mit \$ 2019.69 gegenüber dem alten Tief von \$ 2020.01.

Wer jetzt also einen Stop setzte, ist nicht nur weg vom Markt. Er hat auch Geld verloren. Einerseits, weil er jetzt schon höher nachkaufen muss – oder andererseits und noch viel schlimmer, wenn er deswegen sogar short ging, also eine Verkaufsposition einging, dann verliert der Trader gleich nochmals Geld.



Ohne Stop wäre faktisch nichts passiert. Er ist weiter im Markt dabei und musste höchstens seine Nerven strapazieren.

Dritter Akt.

Was ist passiert?

Richtig, ein neues Tief mit \$ 2019.62

Peanuts? Klar, ein Broker holt aber gerne Ihren Stop, egal wo er liegt.

Sie können zwar mit Geld- und Briefkurs argumentieren, aber die Erfahrung lehrt uns:

**KEINE CHANCE.
Der Broker hat immer Recht.
Ihr Geld ist futsch.**



So. Der obige Chart zeigt – nach seinem erzwungenen neuen Tiefstkurs - jetzt doch deutlich, dass die Bodenbildung nun abgeschlossen ist. Dass es sogar kräftig nach oben läuft – dank eines respektablen Hammers. Aber – wir machen es jetzt spannend. Es ist jetzt Freitag, der 23.02.2024, und es ist 08:00 – das sieht überhaupt nicht nach einem Aufwärtstrend aus.



Stattdessen wieder neue Tiefskurse. Also?

Also? Erneut ein neues Tief. Wäre es also doch richtig gewesen, einen Stop zu setzen?

Und dann? Was wäre die Quintessenz? Short zu gehen oder einfach nichts mehr zu tun? Auf der Seitenlinie stehen? Bis wann? Wo kaufen wir uns wieder ein? Fragen über Fragen, die das «Auslösen» eines Stops «auslösen».

Wenn wir nur ausgestoppt und «weg vom Markt sind», dann wissen wir nicht, was uns noch befähigt, überhaupt in diesem Markt tätig zu sein. Wir wollen doch bewusst Geld verdienen. Nichts anderes. Wir sind sicherlich nicht dafür da, nur für den Umsatz bei Brokern und Banken zu sorgen. Also: Was passiert, wenn ein Stop ausgelöst wird?



Um es aber vorwegzunehmen: Um 10:43 sieht der Chart oben ja absolut katastrophal aus. Also war es eben doch richtig, einen Stop zu setzen? Solche Überlegungen stellen wir den ganzen Tag über an.

Aber wissen Sie, was wir in solchen Situationen tun? **Richtig. Rein gar Nichts.**

Und tatsächlich, das Bild hellt sich auf. Wetten, wir stehen zum Freitagsschlusskurs höher?



Nehmen wir den Chart um 19:30 Uhr:



Ein schöner Gewinn. Unsere Meinung und unser Fazit ist: **Ohne Stops arbeiten.** «Entweder oder» heisst die Devis.

Apropos Stops – bleiben wir beim Thema: Der Nasdaq erzielte ein neues Hoch. Mit welcher Konsequenz?



Es brannte unter unseren Fingernägeln, aber das neue Top blieb und bleibt ohne Folgen. Wir empfehlen zwar noch keine Short-Positionen, sondern empfehlen lediglich, Gewinne auf Aktien und Indizes mitzunehmen. Jetzt dürfen Sie sogar ohne weiteres short gehen – mit oder ohne Stop über dem erzielten, neuen Top. Nochmals brauchen wir jetzt wirklich nicht mehr nach oben zu laufen. Die Party ist vorbei. Was wir hören, ist nur noch das Echo der Musik, das in unseren Ohren hallt. **Wir sind draussen.** Und zwar auf einem Topniveau. Wer noch nicht liquidiert hat, muss über die Bücher.